



Presse-Information

24. Mai 2014

BMW PGA Championship: Thomas Björn hält seine Verfolger in Wentworth auf Distanz.

Dänischer Routinier geht mit Vorsprung auf Donald, McIlroy und Co. in den Schlusstag – Kaymer und Siem liegen gleichauf.

London. Thomas Björn hat bereits eine Hand an der Siegertrophäe der BMW PGA Championship: Der Däne spielte am Samstag eine 67er-Runde (-5) und geht mit einem beeindruckenden Vorsprung von fünf Schlägen in die Finalrunde des Flagship-Events der European Tour, das in diesem Jahr zum 60. Mal überhaupt und zum zehnten Mal mit BMW als Titelsponsor stattfindet. Luke Donald, zweimaliger Gewinner der BMW PGA Championship, folgt auf Rang zwei, dahinter liegt der Ire Shane Lowry (-9).

Für Björn geht es am Sonntag um den größten Sieg seiner langen und erfolgreichen Karriere. Vollständig in Sicherheit wiegen kann er sich allerdings in Anbetracht der hochklassigen Verfolger noch nicht. Der größte Vorsprung nach drei Runden, der in der Turniergeschichte bisher am Schlusstag noch verspielt wurde, lag bei vier Schlägen. Dieses Polster genügte Robert Karlsson aus Schweden 2008 am Ende nicht, der Sieg ging an Miguel Ángel Jiménez (Spanien). „Natürlich habe ich es selbst in der Hand“, sagte Björn. „Wenn man sich aber ansieht, wer auf den Plätzen zwei, drei und vier liegt, dann ist klar, dass ich auch morgen noch einmal alles geben muss. Ich muss ruhig bleiben und meine Konzentration wahren.“

Während Björn um den Triumph im Wentworth Club kämpft, liegen die beiden Deutschen Marcel Siem und Martin Kaymer schlaggleich bei jeweils vier unter Par auf dem geteilten 18. Rang. Kaymer spielte vier Birdies bei einem Bogey und konnte sich im Klassement um elf Plätze verbessern. Siem büßte hingegen nach seiner Even-Par-Runde mit je vier Birdies und Bogeys einige Positionen ein.

Nach seiner 62er-Rekordrunde zum Auftakt erweckte Björn die dritte Runde auf dem West Course mit sechs Birdies hintereinander zum Leben. Das erste davon gelang dem 43-Jährigen an der 11. So konnte er sich wieder von seinen Verfolgern absetzen. Schlaggleich mit zehn unter Par mit Lowry auf den Kurs gegangen, ließ sich Björn auch von einem Doppelbogey auf der ersten Spielbahn nicht aus dem Tritt bringen.



OFFICIAL
PARTNER



Ein Bogey an der 5, das ihn zwischenzeitlich sogar die Führung kostete, steckte Björn ebenfalls weg. Mit einem Schlaggewinn an der 6 meldete sich der Routinier zurück – und zündete anschließend einmal mehr ein echtes Golf-Feuerwerk. Seine Runde endete nach 67 Schlägen mit einem weiteren Birdie an der 18.

Der ehemalige Weltranglistenerste Donald dürfte hingegen vor dem Hintergrund seiner starken aktuellen Form die Hoffnung auf das Wentworth-Triple noch nicht aufgegeben haben. Er spielte eine solide 68er-Runde ohne jedes Bogey und hielt sich mit einem Eagle an der 3 sowie Birdies an der 17 und 18 in der Spitzengruppe. Joost Luiten aus den Niederlanden liegt vor den letzten 18 Löchern sieben Schläge hinter Björn. Dasselbe gilt für den Nordiren Rory McIlroy, dessen 69 am Samstag allerdings nicht ganz gereicht haben dürfte, um noch ins Titelrennen eingreifen zu können.

Die beste Runde des Tages spielte mit 65 Schlägen Francesco Molinari (Italien). Nach einer 71 beträgt der Rückstand des Schweden Henrik Stenson, der ein Top-Ergebnis bräuchte, um Adam Scott als Nummer 1 der Welt abzulösen, neun Schläge auf die Spitze.

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken



OFFICIAL
PARTNER



und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.



OFFICIAL
PARTNER